

am W. sehr häufig in Tannen- und Fichtenrinde. *Xylechinus pilosus* Rtzbg. am W., *Phloeophthorus photodactylus* Marsh. am W., *Cryphalus abietis* Rtzbg. ebenfalls, *Pytiophthorus micrographus* L. am Sch. in der Legföhre zusammen mit *Tomicus bidentatus* Hbst., *amitus* Sich. in Fichten am W., *Spondylis buprestoides* L., auf den Vorbergen, *Oxymirus cursor* v. *testaceus* Grabl. ♂ und ♀ von blassbräunlicher Färbung selten, am W., *Brachyta clathrata* F. am Sch. subalpin, *Gaurotes virginea* L. überall gemein, *Acmaeops pratensis* Laich. selten am Sch., *Pidonia lurida* F. am Sch. und W., *Cortodera femorata* F. an den Vorbergen an Föhren, am Sch. eine Varietät mit ganz schwarzen Beinen.

Leptura virens L., *dubia* Scop., *sanguinolenta* F., *cerambyceiformis* Schrk. auf den Vorbergen an Blüthen, ebenso *Strangalia pubescens* F., *melanura* L., *bifasciata* Mllr., *septempunctata* F., *attenuata* L., *Molorchus minor* L., *Obrium brunneum* mit vorigen. *Saphanus piceus* Laich. selten auf den Vorbergen des W. und Sch. unter Stöcken, *Crioccephalus rusticus* L. auf Holz subalpin, *Tetropium luridum* L. auf Holz, *fuscum* F. am W. viel seltner, als der vorige. *Callidium aeneum* Deg., *violaceum* L. auf den Vorbergen besonders auf Holz. *Clytus lama* Muls. subalpin am Sch. und W., *Rosalia alpina* L. am Sch. subalpin, *Acanthocinus costatus* F. am W., *Pogonocherus fasciculatus* Deg. am W. und Sch., *Monochamus sutor* F., *sartor* F. überall auf gefällttem Holz.

(Fortsetzung folgt.)

Materialien zu einer Schmetterlings- und Käferfauna Westafrika's.

Von H. Domenitzki.

(Fortsetzung.)

Wenn ein europäischer Sammler zum ersten Male seine Füsse auf tropisches Sammelgebiet niederlässt, so vermag er gewiss in den ersten Tagen seiner Thätigkeit das Gefühl einer Enttäuschung nicht zu unterdrücken, es sei denn, dass eine ganz ungewöhnliche Gunst des Schicksals ihn mitten in einen ergiebigen Distrikt versetzt; gewöhnlich ist aber die Phantasie durch abenteuerliche Schilderungen, die er gelesen, durch die Ungeduld auf der langen Seereise, durch hochgespannte Erwartungen auf einen hohen Grad erhitzt, so dass die Ernüchterung unfehlbar erfolgt.

Einer der häufigsten Schmetterlinge ist die

kleine hochgelbe, schwarz gesäumte *Eurema Brenda*, die sich an den Ufern der Flüsse in ganzen Gesellschaften zeigt, mit und neben ihr, aber vereinzelter, die stattliche *Pieris Calypso*, deren ♂♂, namentlich solche mit stark gelb tingirten Hinterflügeln stets selten sind. Verfolgt oder verscheucht entwickeln sie eine bedeutende Flugkraft, die sie sofort ausser Gefahr bringt. Auf Waldwegen scheucht man einzelne Arten vom Gebüsch auf, wie *Ismene Forestan* und *Brixac*, letztere gewähren einen prächtigen Anblick, wenn sie von der Sonne beschienen, ihre Flügel entfalten, auf denen die herrliche grün-blaue Bestäubung der Wurzel in allen Farben spielt. Im Allgemeinen bleiben aber, wie schon erwähnt, die ersten Tage der entomologischen Ausflüge unter der gehegten Erwartung zurück; bis man mit dem Gebiet näher vertraut, mehr und mehr die bevorzugten Flugplätze entdeckt, mit dem jeder Art mehr oder weniger eigenthümlichen Verhalten bekannt wird. So reich die Käferfauna dieser Gegenden an Exemplaren ist, so verhältnissmässig arm dagegen ist sie an Arten, die Carabicingen namentlich schwach vertreten. Zu den häufigern Thieren gehört der stattliche *Tefflus Megerlei*, der am Eingang zu den Waldungen unter Steinen zu treffen ist; selten *Pheropsophus fatuus* und noch seltner eine nur zweimal gefundene *Vertagus* Sp., prächtig blau-grün mit einer rothen Randmakel in der Mitte der Flügeldecken. Gleichzeitig mit dem *Tefflus*, aber sehr vereinzelt, tritt ein ganz flach gedrückter grosser *Taeniolobus*, ein einfach schwarzer Geselle auf, dazwischen auch, aber immer selten, der riesige *Scarites excavatus*, öfter *Sc. Hercules* und *Sc. guineensis*, in sandigen Gegenden auch die hübsch gezeichneten *Eudema Westermanni* und *brevicollis*.

(Fortsetzung folgt.)

Zur Notiz! Der Artikel musste hier abgebrochen werden; erscheint mit den ebenfalls wegen der vielen Insectenrate zurückgestellten Aufsätzen in nächster Nummer.

Literaturbericht.

Handbuch für Sammler der europäischen Grossschmetterlinge, von Dr. M. Standfuss, Custos des entomolog. Museums am eidgen. Polytechnikum zu Zürich. Im Selbstverlage des Verfassers. Br. Oct. 153 Seiten. Preis 4 Mk. 10 Pf.

Vorliegendes Buch gliedert sich in folgende Kapitel: 1) Das Sammeln der Schmetterlinge; das

Ei, die Raupe, die Puppe, der Falter. 2) Die Zucht der Schmetterlinge, *a.* Paarung, *b.* Ei, *c.* Raupe, *d.* Puppe, *e.* Falter. 3) Ueber abweichende Formen der Schmetterlinge mit Streiflichtern bezüglich deren Zucht. 4) Die Sammlung der Schmetterlinge. Jedes dieser Kapitel enthält wieder zahlreiche Unterabtheilungen mit spezieller Bezeichnung.

Die langjährige Thätigkeit des Herrn Autors auf nur lepidopterologischem Gebiet, die umfassende Kenntniss desselben bezüglich der europäischen und der ganzen palaearktischen Fauna liess von vorneherein ein Opus erwarten, das auf der Höhe der Zeit steht. In der That ist allem Rechnung getragen, was der Lepidopterologe nach dem heutigen Stand unserer Wissenschaft zu erwarten berechtigt ist. Viele Winke für den angehenden Sammler wird ein solcher mit Freuden begrüßen und manche Bemerkungen werden auch dem erfahrenen Entomologen willkommen sein. Der Preis ist so niedrig gestellt, dass auch dem Minderbemittelten die Anschaffung ermöglicht wird.

F. R.

Neu eingelaufene Kataloge.

Lepidopteren-Preisliste Nr. VIII von Aug. Hoffmann in Eutin (früher in Hannover).

Coleopteren-Liste Nr. 69 von Adolf Kricheldorf, Naturalien- und Lehrmittelhandlung, Berlin S., Oranienstrasse 135.

Nachdem ein Vorläufer des Hrn. Graf-Krüsi erschienen, eröffnen die Herren A. Hoffmann und A. Kricheldorf, beide langjährige Vereinsmitglieder, beide als zuverlässige und reelle Herren den Entomologen hinreichend bekannt, mit ihren Verzeichnissen die Saison. Herr A. Kricheldorf bedient seine Kunden seit Jahren mit all der Sorgfalt, die man längst an ihm gewöhnt ist. Da ich mich durch Augenschein überzeugt habe, dass Präparation, Preislage allen Bedingungen entsprechen, so möge meine Empfehlung zum Bezuge von genanntem Herrn genügen. Das Gleiche gilt von Herrn A. Hoffmann, der ja auch als publizirender Entomologe sattsam bekannt ist. Bietet Letzterer ein überraschend reiches Material an von Macro- und Micro-Lepidopteren zu sehr civilen Preisen, so offerirt Herr Kricheldorf neben ca. 3700 Arten palaearktischer Spezies, noch etwa 1200 Arten Exoten. Beide Kataloge übertreffen an Reichthum des Inhalts ihre Vorgänger, beide Herren haben dem Zuge der Zeit folgend die Preise

reduzirt und geben zu den günstigsten Bedingungen ab. Bei Herrn Hoffmann richtet sich die Höhe des noch überdiess gegebenen Rabattes nach der Höhe der Kaufsumme, bei Hrn. Kricheldorf wird schon bei Baarkäufen, welche den Betrag von 20 Mark übersteigen, 50% Rabatt gewährt, schon bei 10 Mark emballagefrei expedirt.

Beide Herren bieten aber noch nebenbei, der eine in den Centurien von Microlepidopteren, der andere in den Centurien von Coleopteren, so augenscheinliche Vortheile, dass die Vermuthung nicht gewagt erscheint, beide Lager möchten in kurzer Zeit vergriffen sein. *F. R.*

Briefkasten der Redaktion.

Hr. U. S. Die europäischen Schmetterlinge bestimme ich Ihnen recht gerne, wie allen Mitgliedern überhaupt stets kostenfrei, Ersatz meiner Rückfrankatur vorbehalten; die Käfer nur gegen Vergütung. Sendung für Mitte November erwartet.

Hr. A. F. Die Winterkälte kann, wie ich mich durch vieljährige Beobachtungen überzeugte, auf gesunde Puppen gar keinen nachtheiligen Einfluss üben, z. B. entnahm ich im kalten Winter 1887 7 Puppen von *P. brassicae* einer Hausmauer, die so gefroren waren, dass mir ein Exemplar dabei in vier Theile zerbrach; die andern, vorsichtiger losgelöst, ergaben doch normale Falter.

Zur Nachricht.

Gegen Hrn. Dr. W. Minor in Gleiwitz, Oberschlesien liegt ein wohlmotivirter Antrag auf Ausschluss vor.

Vereinsammlung.

Als Geschenk unsers Mitgliedes Herrn B. Schenk in Ramsen ist eingegangen eine kleine Collection interessanter Pflanzen- und Insekten-Einschlüsse aus dem Oeninger Schiefer. Der Empfang wird dankend bestätigt. *Fritz Rühl.*

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Josef Daniel, Chemiker an der kgl. bayr. Pulverfabrik bei Ingolstadt.
 „ Gustav Strauss, Sparkassen-Beamter, Wien.
 „ Reinhard Rüegg, Buchhalter, Manchester.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Literaturbericht 115-116](#)